

## UrbanFoodSpots

Grundlagenentwicklung für Kühlstationen für eine gender- und diversitätssensible Lebensmittelweitergabe im urbanen Raum

<b>Programm / Ausschreibung</b>	Talente, FEMtech Forschungsprojekte, FEMtech Forschungsprojekte 2014	<b>Status</b>	abgeschlossen
<b>Projektstart</b>	01.06.2015	<b>Projektende</b>	30.06.2017
<b>Zeitraum</b>	2015 - 2017	<b>Projektlaufzeit</b>	25 Monate
<b>Keywords</b>	Lebensmittelweitergabe, Vermeidung Lebensmittelabfälle, Kühlsystem, Ernährungsarmut		

### Projektbeschreibung

70.000 Tonnen originalverpackte oder angebrochene Lebensmittel aus Haushalten, Industrie und Handel landen pro Jahr im Wiener Restmüll – 300-400 € pro Haushalt. Zugleich sind in Wien rund 400.000 Menschen armutsgefährdet. Mit erfolgreich etablierten Initiativen zur Lebensmittelweitergabe wird nur ein Teil der potentiellen NutzerInnen erreicht. Um die Lebensmittelweitergabe auf eine breitere Basis zu stellen, ist ein niederschwelliges Angebot für die lokale Weitergabe notwendig. Im vorliegenden Projekt werden Grundlagen für eine gender- und diversitätssensible Gestaltung des Kühlgeräts sowie potentieller Aufstellungsorte unter Berücksichtigung rechtlicher, hygienischer, finanzieller und anderer relevanter Aspekte wie möglicher Trägerschaft am Beispiel Wien erarbeitet. Folgende Projektziele werden verfolgt:

1. Entwicklung von Grundlagen für ein einladendes, gender- und diversitätssensibles Kühlsystem für die Weitergabe von Lebensmitteln im urbanen Raum
2. Vorbereitung eines Umsetzungsprojektes und Gewinnung potentieller KooperationspartnerInnen
3. Vermeidung von Lebensmittelabfällen und Beitrag zur Verringerung der Ernährungsarmut

Rechtliche Rahmenbedingungen zur Umsetzung im urbanen Raum und Einflussfaktoren zum erfolgreichen Betrieb werden erarbeitet. Die in Interviews und Workshops erhobenen Anforderungen der vielfältigen Zielgruppen werden in einen Anforderungskatalog für die gender- und diversitätssensible Gestaltung der UrbanFoodSpots übergeführt. Die partizipative Konzeptionierung des Informationssystems erfolgt in Fokusgruppen, die abgeleitete Anforderungsspezifikation stellt weiteren Input für die Entwicklung der technischen Auslegung des Kühlsystems unter Berücksichtigung von Gender- und Diversitätsaspekten dar. Folgende Projektergebnisse liegen nach Abschluss vor:

1. Konzept für ein gender- und diversitätssensibles Kühlsystem für die Weitergabe von Lebensmitteln im urbanen Raum – UrbanFoodSpots:
  - Darstellung von Rahmenbedingungen und Möglichkeiten der Finanzierung bzw. Trägerschaft für eine erfolgreiche Umsetzung von UrbanFoodSpots
  - Beschreibung der unterschiedlichen Nutzungsszenarien, die sich aufgrund der individuellen Bedürfnisse potentieller NutzerInnen ergeben
  - Technische Auslegung der Kühleinheiten inkl. Anbindung an ein Informationssystem
  - Entwürfe User Interface Design für Informationssystem und verschiedene Zugangsmöglichkeiten zu UrbanFoodSpots

- Mögliche Betriebsvarianten von UrbanFoodSpots, die Kombinationen an Gestaltung, Informationsvermittlung, Abwicklung, Bedienung, Betreuung und Finanzierung beinhalten
- 2. Commitment potentieller KooperationspartnerInnen zur Unterstützung eines Umsetzungsprojektes mit Prototypen nach Projektabschluss
- 3. Kosten-Nutzen-Abschätzung für die unterschiedlichen Betriebsvarianten

### **Projektkoordinator**

- Österreichisches ÖKOLOGIE-INSTITUT

### **Projektpartner**

- Ernst Winninger GmbH
- Technische Universität Wien